

Qualitätsmanagement bei Produktschulungen bei Medtronic MS

Studiengang: MAS Digital Health

Der Umgang mit Medizinprodukten will gelernt sein. Diese Masterthesis beschäftigt sich mit der Gegenüberstellung des klassischen Lernpfades und erweiterten Lernpfades mit dokumentierter Leistung des Teilnehmers. Die statistische Auswertung der Schulungen zeigt den herausfordernden Weg der Innovation.

Ausgangslage:

Wissen gibt Sicherheit und sorgt für Routine im Alltag. Medizinprodukte spielen im Alltag eines Operationssaales eine enorm wichtige Rolle. Der Einsatz ist speziell im Operationssaal allgegenwärtig. Die neuen und bestehenden Technologien sind komplex und die Anwender müssen darin geschult werden. Schulungen werden grundsätzlich von den Zuliefernden Firmen angeboten und vor der ersten Anwendung, oder auch bei einer bestehenden Therapie in regelmäßigen Abständen, angeboten. Die Inverkehrbringung der Therapie, des Gerätes oder des Instruments ist meistens mit gesetzlichen Regelungen verbunden. Die Regulation setzt die Informationskette zur sicheren Anwendung fest und dokumentiert diese mit der Bedienungsanleitung. Gesetzliche Normen und Standards regeln dies zusätzlich für die Anwender in Spitälern.

Methode:

In dieser Master Thesis gehe ich spezifisch auf die Zertifizierung und den Wissenstransfer ein. Klassische On-Site Produktschulungen im Vergleich mit einem erweiterten Angebot der Wissensvermittlung und Kontrolle werden gegenübergestellt und ausgewertet. Die digitale und die analoge Wissensvermittlung werden miteinander kombiniert, um das Erlernte zu festigen. Eine Zertifizierung zeigt den Lernfortschritt. Für die Erstellung des Konzepts wurden vier Spitäler befragt und mit Hilfe dieser Information die Lernpfade erstellt. In der Testphase konnten 11 Spitäler im Kanton Bern dem klassischen und dem erweiterten Lernpfad gegenübergestellt werden. Das Ergebnis wurde quantitativ und qualitativ ausgewertet. Dazu wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt um eine quantitative statistische Signifikanz darzustellen. Die qualitative Evaluation konnten die Teilnehmer mittels eines Fragebogens beantworten, ob das neue Konzept einen persönlichen Benefit bietet. Unter den gegebenen Bedingungen der Corona Pandemie war die Durchführung und Teilnahme den Veranstaltungen nicht wie erwartet.

Ausblick:

Die erstellten neuen Lehrpfade bieten je nach Ressourcen der Teilnehmer ein digitales E-Learning sowie eine Wissenskontrolle. Diese wird mittels Zertifikats bestätigt und kann persönlich für weitere Zwecke genutzt werden. Medtronic bietet als Technologie-Leader in der Medizinproduktebranche Fortbildungen in vielen Bereichen an. Der Innovationsgedanke, das Fortbildungssystem direkt zum Anwender in den täglichen Betrieb zu bringen, ist noch kein Standard im Spital oder genauer im OP-Betrieb. Durch die Zertifizierung der Schulungen könnte in Zukunft ein Mehrwert für die Teilnehmer erzielt werden. Dies bedarf der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen und Branchenverbänden und ist in einem langfristigen Projekt angedacht.



Stefan Woehry
stefan.woehry@gmail.com